

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 97 (1818)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1818
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1818.

Von dem Winter

Dieser nimmt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, welches sich den 22^{ten} Christm. 1817 um 3 Uhr 54 Minuten Morgens begibt. Mehrentheils wird die Witterung der Jahreszeit angemessen seyn; wir werden öfters Schnee haben, anhaltende Kälte aber wird vermuthlich nicht so oft eintreten.

Von dem Frühling.

Der Frühlings Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, am 23^{ten} März um 5 Uhr 23 Minuten Morgens. Unbeständigkeit der Witterung wird vorherrschend seyn; nicht selten wird der Himmel durch Nebel getrübet werden; gegen Ende dieser Jahreszeit aber dürfte mehr heiter und warm Wetter erfolgen.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses geschieht den 22^{ten} Brachmonat um 3 Uhr 2 Minuten Morgens. Schöne und warme Tage könnten öfters mehrere auf einander folgen; und daher zu hoffen, daß kalte und regnerische Witterung meistens von nicht langer Dauer seyn werde.

Von dem Herbst

Der Herbst fängt an bey dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, am 23^{ten} Herbstmonat um 4 Uhr 55 Minuten Abends. Dестere Erscheinung von Nebel wird uns manchmal trübe und kühle Witterung bringen; diese wird jedoch wieder öfters mit heiterm Himmel und Sonnenschein abwechseln, und daher auch die Zahl der lieblichen Tage nicht geringe werden.

Von den Finsternissen

Es begeben sich in diesem Jahre 4 Finsternisse, nämlich 2 an der Sonne und 2 am Monde, wovon in unsern Gegenden von Europa eine Mond- und eine Sonnenfinsterniß völlig, die andere Mondfinsterniß nur zum Theil sichtbar — und die andere Sonnenfinsterniß ganz unsichtbar seyn werden.

Die erste ist eine partiale (theilweise) Mondfinsterniß in der Nacht vom 20^{ten} zum 21^{ten} April, welche in ganz Europa und Afrika, in dem westl. Theil von Asien und im ganzen Südamerika in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird. Der Anfang geschieht um 11 Uhr 46 Minuten Abends; das Mittel, da der Mond an seinem süd. Theil $5\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert erscheint, um 12 Uhr 57 Minuten, und das Ende um 2 Uhr 7 Minuten.

Die zweite ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß den 5^{ten} May des Vormittags, welche in ganz Europa, im größten Theil vom nördl. Afrika und fast in ganz Asien sichtbar seyn, und in diesen letztern Welttheilen ringförmig erscheinen

wird. Der Anfang! begibt sich um 6 Uhr 28 Minuten Morgens; das Mittel, da die Sonne beynähe $5\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert wird, um 7 Uhr 29 Minuten; und das Ende um 8 Uhr 32 Minuten; die Dauer ist demnach 2 Stunden 4 Minuten.

Die dritte ist eine bey uns zum Theil sichtbare partiale Mondfinsterniß den 14^{ten} Weinmonat des Morgens. Sie ist in ganz Amerika, im westl. Europa und Afrika und in dem nordöstl. Theil von Asien sichtbar. Im östl. und mittlern Europa, im westlichen Afrika und im nordöstl. Asien geht der Mond in; zwischen verfinstert unter und auf. Der Anfang begibt sich um 5 Uhr 27 Minuten; das Mittel um 6 Uhr 13 Minuten; das Ende um 6 Uhr 59 Minuten; die Größe beträgt 2 Zoll.

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 29^{ten} Weinmonat des Abends, welche nur im südlichen stillen und atlantischen Weltmeer und auf der Südspitze von Amerika sichtbar seyn wird.